

# Sunset

Von abgemeldet

Disclaimer: Fushigi Yuugi gehört leider nicht mir, sonst wäre alles ein wenig anders verlaufen \*nodd\* Auch diese FF gehört nicht wirklich mir, ich hab sie nur übersetzt! Das Original findet ihr auf ff.net!

Mail to: [screachy@gmx.at](mailto:screachy@gmx.at)

Warnings: YAOI! [Don't like, don't read!], extrem OOC!!!

A/N: Hm.. Hier ist also die erste FF die ich je übersetzt habe... meiner Meinung nach ist sie nicht so gut geworden, denn ich habe dummer weise versucht, es möglichst Wortgetreu zu übersetzen. Deshalb hören sich manche Sätze vielleicht ein wenig... komisch an. Mein Gott! Mir war einfach zu langweilig heute! Sonst wäre ich nie auf so eine hirnrissige Idee gekommen...

Widmungen: Für Raffzahnvampi [An Alle: Lest ihre Fiction! Die ist echt klasse!!! \*schleichwerbungsmach\*] Taka-chan [auch wenn du als Betaleser abgesprungen bist... \*deathglare\*] ICH BRAUCH NEN NEUEN BETALESER!! Ähem.. ja. Und allen Yaoi Fans!

~+~ Sunset ~+~

Es war schon spät geworden. Die Sonne verzog sich langsam hinter die Hügel von Kounan und ließ die verschiedensten Farben am Himmel erscheinen. Leuchtendes rosa, glühendes orange, helles gelb... Diese Farben verursachten ein Gefühl der Ruhe und des Friedens in den Herzen der Beobachter. Auch im Palast von Kounan gab es jemanden, der diesen Anblick nicht verpassen wollte. Er stand an einem großen Fenster und sah in den Himmel, völlig in seinen eigenen Gedanken versunken. Die Sonne ließ seine roten Haare wie Feuer leuchten, sogar seine dunkle Kleidung erschien unter dem warmen Licht fröhlich und hell.

Plötzlich bemerkte er, das er nicht mehr alleine war. Schon seit einiger Zeit wurde er beobachtet und er ahnte auch schon von wem... Langsam drehte er sich um und sah die Person an, die hinter ihm stand. Sofort stahl sich ein Lächeln auf sein Gesicht, als er den Mann erkannte.

"Nuriko! Was machst du denn hier? Komm her und schau dir das an!" Nuriko öffnete die Tür, hinter der er noch vor kurzem gestanden hatte und ging zu ihm. Als er bei Tasuki ankam, fasste er seinen Arm und sah ihn an.

"Tasuki-chan! Woher wusstest du, dass ich da war?"

"Tja, keine Ahnung. Hab's wohl einfach gespürt..." Er hob seine freie Hand und ließ sie langsam durch Nurikos langes Haar fahren und strich ihm eine einzelne Strähne aus

dem Gesicht. Sein Gegenüber lächelte, schloss kurz die Augen und seufzte leise. Dann wandte Tasuki seinen Blick wieder zum Himmel.

"Verdammt schöner Sonnenuntergang, oder?" Er lächelte. Nuriko nickte und legte seine Hand leicht auf Tasukis Schulter. Er sah den rothaarigen Banditen mit seinen großen, violetten Augen an und dieser konnte nicht anders und legte seine Hand wieder auf seine Haare, spielte sanft mit ihnen [1].

Wenig später wandte er sich endgültig von dem Sonnenuntergang ab und drehte sich zu Nuriko um. Seine Augen schienen in dem goldenen Licht noch mehr zu strahlen als sonst und noch etwas anderes war in ihnen zu sehen... Nuriko war sich nur nicht sicher, was es war... Nachdem sie sich einige Zeit einfach nur angesehen hatten, durchbrach Tasuki die Stille.

"Hey, du machst mich noch ganz verlegen..." meinte er und grinste wieder. "Das ist verdammt beunruhigend [1]."

"Tasuki-chan... ich hab dir doch erzählt, warum ich mich als Frau verkleide, oder?" fragte Nuriko auf einmal ganz leise.

"Denke schon... Letzte Nacht, denk ich..." dachte der Angesprochene laut nach. Sein Gegenüber lächelte.

"Als ich Kourin versprochen habe, ihr Leben weiter zu leben, habe ich eigentlich nicht ein 'Liebesleben' gemeint..." Tasuki hohlte überrascht Luft [1]. Nuriko hatte unterdessen aufgehört, in seine Augen zu schauen und spielte ebenfalls mit den kurzen Haaren des Banditen. Er strich vorsichtig hindurch, bis er bei seinen Ohrringen ankam. Tasuki ließ seine Hand zärtlich über Nurikos Wange streichen und sah ihn liebevoll [2] an. Schließlich ließ der dunkelhaarige Mann seine Hand auf Tasukis Schulter fallen. Draußen war währenddessen die Sonne noch weiter gesunken und am Himmel waren nun dunklere blaue und violette Schatten zu sehen. Tasuki starrte kurz nach draußen. Dann seufzte er kurz und sah wieder auf Nurikos Haare.

"Ist das nicht komisch? Deine Haare sehen genauso aus, wie der Himmel... Süß [1]!" flüsterte er in Nurikos Ohr.

"Tasuki-chan..."

"Nein, Quatsch! Der Himmel ist nichts im Vergleich zu deiner Schönheit. Du schlägst jeden Sonnenuntergang, Nuri-chan."

"Meinst du das ernst?" fragte er lächelnd.

"Ja, verdammt. Warum sollte ich lügen?" Er lächelte ebenfalls.

Nuriko umarmte ihn und legte seinen Kopf glücklich auf Tasukis Schulter. Dieser zog ihn näher an sich heran, während er ihn sanft auf den Nacken küsste. Nuriko spürte, wie ihm ein Schauer über den Rücken lief und lächelte. Er konnte den süßen Geruch von Tasukis Haaren riechen und schloss die Augen. Alles an ihm schien in diesem Moment irgendwie süß zu sein...

Doch dann stieß Tasuki ihn ein wenig von sich weg. Verwirrt und ein wenig ungläubig sah er ihn an, aber als sich zwei starke Arme sanft um seine Taille legten, änderte sich sein Gesichtsausdruck wieder, er legte seine Arme um den Nacken des anderen und lächelte.

Langsam näherten sich ihre Gesichter. Als sie nur noch wenige Zentimeter voneinander entfernt waren, schlossen beide ihre Augen. Tasuki spürte, wie Nurikos heißer Atem seine Lippen berührte und musste unwillkürlich grinsen. Ganz langsam bewegten sich ihre Gesichter aufeinander zu. Kurz bevor sich ihre Lippen berührten, hörten sie auf einmal eine bekannte, tiefe Stimme.

"Nuriko! Tasuki!"

Sofort fuhren sie auseinander und versuchten, so viel Abstand wie möglich zu

bekommen. Tasuki versuchte zu pfeifen, doch es gelang ihm nicht wirklich. Er bekam nur einige jämmerliche Quitschlaute zu stande. Nuriko verdrehte die Augen und lachte leise. Dann kam auch schon die störende Peson um die Ecke gelaufen.

"Hotohori!" rief Nuriko überrascht.

"Hey, was gibt's?" fragte Tasuki betont lässig.

"Also... Morgen ist wohl euer letzter freier Tag in Kounan. Ich denke, ihr wollt noch etwas unternehmen und solltet jetzt wohl besser schlafen gehen."

"Ja, das werden wir!" meinte Nuriko lächelnd.

"Mein Zimmer ist in der Richtung" meinte Tasuki. "Schätze, ich muss mich verabschieden..."

"Hm... wird wohl so sein. Gute Nacht, Tasuki!" Sie lachte und lief den Gang in die entgegengesetzte Richtung hinunter.

"Oh, warte mal einen Moment!" rief Tasuki ihm noch einmal hinterher.

"Morgen ist doch das Sternenfest [3], oder? Wir könnten ja hingehen... du weißt schon... um Miaka ein wenig aufzumuntern, bevor es los geht. Okay?"

Er zuckte mit den Schultern. "Wieso nicht? Hab eh nichts besseres zu tun. Gute Nacht!"

"Nacht!" Er sah ihm nach, als er den Gang hinunter lief.

"Nuri-chan..." flüsterte er noch leise, lächelte und ging in sein eigenes Zimmer.

~+~ OWARI ~+~

[1] Tut mir leid! Ich wusste manchmal echt nicht, wie ich die Sätze übersetzen sollte!!!

[2] Dass muss man sich mal vorstellen! Argh... KAWAII!!

[3] Im Originaltext stand 'Star Fest'... wusste nicht so recht, was ich da schreiben sollte  
\*sweatdrop\*